

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der deutsche Aufsatz

Strehl, W.

Berlin, 1895

III. Aus der neusprachlichen Lektüre

[urn:nbn:de:bsz:31-272438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-272438)

19. Die Entwicklung des Menschengeschlechtes im Gegensatz zu Ovids Dichtung.¹⁾

III. Aus der neusprachlichen Lektüre.

1. Die Siegeslaufbahn Karls XII. bis zum Höhepunkte seiner Machtstellung und seines Ruhmes. Nach Voltaire, *Histoire de Charles XII.*
2. Karls XII. Feldzug in die südrussische Steppe.
3. Welche Umstände führten den Sturz Karls XII. vom Höhepunkte seiner Erfolge herbei?
4. Karls XII. Aufenthalt in Bender, Gefangenschaft und abenteuerlicher Ritt nach Stralsund.
5. Karls XII. und Alexander der Große. (Gegenüberstellung ihrer Eigenschaften als Menschen, Feldherren und Herrscher, ihrer Bestrebungen und Erfolge.)
6. Karl XII. und Richard Löwenherz. — Themata aus Walthers *Scotts Tales of a Grandfather.*

IV. Aus der deutschen Prosalectüre und Geschichte.

1. Die Wiedergeburt der Welt nach altgermanischer Sage. (Auf Grundlage des Aufsatzes „Götterdämmerung.“ Muff, VIII. Nr. 3.)
2. Der Untergang der altgermanischen Heidenwelt in Sage und Geschichte (I.)
3. Kurze Darstellung der deutschen Heldensage von Walthar und Hildegunde. (Nach Klee, *deutsche Heldensagen*; Muff, VIII. Nr. 4.) 1. Teil: Bis zum Zusammentreffen mit Hagen. 2. Teil: Bis zum Sühnetrunf.
4. Die Sage vom heiligen Gral. (Nach Robert König; Muff, VIII. Nr. 5.)
5. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden — der Grundgedanke der Gralsage. (I.)
6. Parzivals Jugend, erzählt nach Robert König. (Muff, VIII. Nr. 6.)
7. Parzival auf der Gralburg, desgleichen.
8. Wie Parzival Gralkönig ward, desgleichen.²⁾

1) Vgl. Kretschmann, *Musteraufsätze* Nr. 4: Vom goldenen Zeitalter, vgl. Nr. 5: Das Hirtenleben; wie es in der Phantasie des Dichters erscheint, wie es im frühesten Altertum war, wie es in der Neuzeit ist.

2) Vgl. *Aus deutschen Lesebüchern*, IV. S. 136 ff. Parzival von Wolfram von Eschenbach.